

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1906-1907

22.12.1906



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 22. Dezember 1906.

16. Vorstellung außer Abonnement.

Frau Holle.

Weihnachts-Märchen-Komödie in sechs Bildern von C. A. Görner.
Musik von Ernst Spies.

Leiter der Aufführung: Gustav Scharnek. Musikalische Leitung: Pelton & C.

Personen:

Erstes Bild:

Frau Holle zieht umher.

Frau Holle	Amalie Gramer.
Der treue Eckart	Josef Mark.
Frau Kneifer, eine wohlhabende Bäuerin	Margarethe Bir.
Brigitte, ihre Tochter	Elisa Bodechtel.
Marie, ihre Nichte	Alwine Müller.
Kohlbein, der Müller	Adolf Hallego.
Trine,	Maria Genter.
Mine, } Bauernmädchen	Johanna Klebe.
Eine, }	Frieda Meyer.
Peter, } Bauernknaben	Hermann Benedict.
Michel, }	Max Schneider.
Die wilden Weiber.	Das wütende Heer.

Marie	Alwine Müller.
Kohlbein	Adolf Hallego.
Franzel	Siegfried Heitzel.
Trine	Maria Genter.
Mine!	Johanna Klebe.
Eine	Frieda Meyer.
Erster } Bauernburich	August Schmitt.
Zweiter }	Hugo Bauer.
Hinfuß	Felix Kroneß.
Bauern	Emil Hunkler zc.
Der gelbe Hahn.	Bäuerinnen.

Zweites Bild:

Die fleißige und die faule Spinnerin.

Frau Kneifer	Margarethe Bir.
Brigitte	Elisa Bodechtel.
Marie	Alwine Müller.
Franzel	Siegfried Heitzel.
Kohlbein	Adolf Hallego.
Der gelbe Hahn.	Bauern. Bäuerinnen.

Fünftes Bild: Die Pech-Brigitte.

Frau Holle	Amalie Gramer.
Hinfuß	Felix Kroneß.
Talpa	Wilhelm Kempf.
Schnellbein	Fritz Soot.
Brigitte	Elisa Bodechtel.
Das Brod. Der Stuchen. Der Apfelbaum. Der Suppentopf. Der Hahnenbraten. Der Tisch. Die Pech-Geister der Frau Holle.	

Sechstes Bild:

Wie die Arbeit, so der Lohn.

Frau Holle	Amalie Gramer.
Hinfuß	Felix Kroneß.
Talpa	Wilhelm Kempf.
Schnellbein	Fritz Soot.
Frau Kneifer	Margarethe Bir.
Brigitte	Elisa Bodechtel.
Marie	Alwine Müller.
Kohlbein	Adolf Hallego.
Franzel	Siegfried Heitzel.
Trine, } Brautjungfern	Maria Genter.
Mine, }	Johanna Klebe.
Eine, }	Frieda Meyer.
Der Fahnenstwenker	Herrn. Nesselträger.
Erster } Brautführer	August Schmitt.
Zweiter }	Hugo Bauer.
Annemariele, eine alte Jungfer, Julie Schwarz.	
Erster } Musikant	Ernst Golbe.
Zweiter }	Jakob Weiß.
Der gelbe Hahn.	Hochzeitgäste.

Drittes Bild:

Im Reiche der Frau Holle.

Frau Holle	Amalie Gramer.
Hinfuß,	Felix Kroneß.
Talpa, } ihre Diener	Wilhelm Kempf.
Schnellbein, }	Fritz Soot.
Marie	Alwine Müller.
Das sprechende Brod. Der sprechende Stuchen. Der Apfelbaum. Der Suppentopf. Der Hahnenbraten. Der sprechende Tisch. Die Gold-Geister der Frau Holle.	

Viertes Bild:

Die Gold-Marie.

Frau Kneifer	Margarethe Bir.
Brigitte	Elisa Bodechtel.

Schluß = Apotheose.

Im dritten Bilde: **Goldballet**,
Im fünften Bilde: **Pechballet**,
Im sechsten Bilde: **Bauerntanz**,
arrangiert von Paula Allegri.
Getanzt von **Luise Kling** und dem **Corps de Ballet**.

Größere Pausen finden nach dem dritten und fünften Bilde statt.

Anfang: **fünf** Uhr. Ende: gegen acht Uhr.

Kaffe-Eröffnung: halb 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze:

Aufführungs-Fremde	I. Abt.	3 Mk. —	Parterre-Logen	I. Abt.	1 Mk. 80 Pf.	4. Rang Mitte	I. Abt.	— Mk. 60 Pf.
	II.	2 Mk. 50 Pf.		II.	1 Mk. 50 Pf.		II.	— Mk. 40 Pf.
Parterre-Fremde	I.	2 Mk. —	Sperreplätze	I.	2 Mk. —	4. Rang Seite	I.	— Mk. 40 Pf.
	II.	1 Mk. 80 Pf.		II.	1 Mk. 50 Pf.		II.	— Mk. 30 Pf.
Logen 1. Rang	I.	2 Mk. 50 Pf.	2. Rang Seite	I.	1 Mk. 50 Pf.	2. Rang Stehplatz	I.	1 Mk. —
	II.	2 Mk. —		II.	1 Mk. 30 Pf.		II.	1 Mk. 40 Pf.
Balkon	I.	2 Mk. 50 Pf.	3. Rang Mitte	I.	1 Mk. 30 Pf.	3. Rang Stehplatz	I.	— Mk. 30 Pf.
	II.	2 Mk. —		II.	1 Mk. —		II.	— Mk. 20 Pf.
2. Rang Mitte	I.	2 Mk. —	3. Rang Seite	I.	— Mk. 80 Pf.			
	II.	1 Mk. 80 Pf.		II.	1 Mk. 60 Pf.			

Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen.

Krank: Mathilde Fränkel-Claus.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 23. Dezember: **26. B. Hoffmanns Erzählungen.**